

Amtsblatt

der

Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 24.

Jahrgang 1903.

Inhalt: Statutemachtrag für den Provinzialverband 231, Stück 29 des Reichs-Gesetzblatts u. Stück 18 der Gesetz-Sammlung 231, Vakante Kreisarztstelle 231, Prüfung für Vorsteher an Taubstummeneinrichtungen 231/232, Provinzial-Landtags-Abgeordneter 232, Gewerbescheinverlust 232, Krankenübersicht 232, Hauskollekte 232/233, Witwen- und Waisengeld für die Provinzialbeamten 233, Schwebebahn Barmen-Eberfeld-Bohwinkel 233, Beschäftigung von Gehäusen zc. an Sonn- und Festtagen in Barmen 233, Bergwerkstuzen 233, Marktdurchschnittspreise 234/235, Rückvergütung der Brausteuer von Bierausfuhr 236, Postwesen 236, 238, Enteignung 236, Auslosung von Rentenbriefen 236—238, Personalien 238.

704. 747. Auf den Bericht vom 5. Mai d. J. will Ich den hierneben zurückfolgenden, von dem Rheinischen Provinziallandtage am 13. Februar d. J. beschlossenen Nachtrag zu dem zweiten Statute für den Provinzialverband der Rheinprovinz hierdurch genehmigen.

Donaueschingen, den 10. Mai 1903.

Wilhelm R.

gegez. Freiherr von Hammerstein.

An den Minister des Innern.

Nachtrag

zum zweiten Statut für den Provinzialverband der Rheinprovinz.

§ 3. Der Provinzialauschuß ist befugt, Grundstücke und Immobilienrechte zu veräußern, insofern der Wert derselben im einzelnen Falle den Betrag von 30 000 Mark nicht übersteigt (§ 38 P.-D.).

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des 43. Rheinischen Provinziallandtags in der Plenarsitzung vom 13. Februar 1903.

Düsseldorf, den 14. März 1903.

(L. S.)

Der Landeshauptmann der Rheinprovinz.
Klein.

Inhalt des Reichs-Gesetzblattes.

705. 773. Das zu Berlin am 8. Juni 1903 ausgegebene 29. Stück des Reichs-Gesetzblattes enthält:

Nr. 2971. Gesetz, betreffend eine Ergänzung des § 51 des Reichsbeamten-Gesetzes vom 31. März 1873. Vom 23. Mai 1903.

Inhalt der Gesetzsammlung.

706. 774. Das zu Berlin am 9. Juni 1903 ausgegebene 18. Stück der Gesetz-Sammlung enthält:

Nr. 10447. Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1903 und die Abänderung des Gesetzes vom

Ausgegeben zu Düsseldorf am 13. Juni 1903.

8. April 1903 (Gesetz-Samml. S. 65) wegen Ergänzung der Einnahmen des erwähnten Staatshaushalts-Etats. Vom 25. Mai 1903.

Nr. 10448. Verordnung, betreffend die anderweite Regelung der Angelegenheiten der Verwaltung der direkten Steuern und der Domänen- und Forstverwaltung bei der Regierung in Posen. Vom 19. Mai 1903.

Nr. 10449. Allerhöchster Erlaß vom 3. November 1902, betreffend die Befugnisse des Regierungspräsidenten in Potsdam hinsichtlich der märkischen Wasserstraßen.

Nr. 10450. Allerhöchster Erlaß vom 16. März 1903, betreffend die Befugnisse des Regierungspräsidenten in Potsdam und der Ministerial-Baukommission in Berlin hinsichtlich der märkischen Wasserstraßen.

Nr. 10451. Allerhöchster Erlaß vom 25. Mai 1903, betreffend Bau und Betrieb der in dem Gesetze vom 18. Mai d. J. (Gesetz-Samml. S. 157) vorgesehenen neuen Eisenbahnen.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Zentral-Behörden.

707. 757. Die Kreisarztstelle des Stadtkreises Cassel (Regierungsbezirk Cassel), mit dem Wohnsitz in Cassel, soll anderweitig besetzt werden. Das Gehalt der Stelle beträgt je nach Maßgabe des Dienstalters 1800 bis 2700 Mark, die Amtsunkosten-Entschädigung 360 Mark jährlich.

Bewerbungs-gesuche sind binnen 3 Wochen an den-
seitigen Herrn Regierungs-Präsidenten, in dessen Bezirk der Bewerber seinen Wohnsitz hat, im Landespolizei-
bezirk Berlin an den Herrn Polizei-Präsidenten in Berlin zu richten.

Berlin, den 29. Mai 1903.

M. 1813 II.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten. J. A.: v. Chappuis.

708. 761. Der Anfangstermin für die im Jahre 1903 in Berlin abzuhaltende Prüfung für Vorsteher an Taub-

stumenanstalten ist auf den 22. September verlegt worden.

Berlin W. 64, den 18. Mai 1903. U. III. A. 1338. Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. J. A.: Schwarzkopff.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

709. 741. Gemäß § 21 der Provinzial-Ordnung für die Rheinprovinz vom 1. Juni 1887 (G.-S. S. 252), bringe ich im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 21. Juni 1900 zur öffentlichen Kenntnis, daß an Stelle des verstorbenen Königlichen Kammerherrn Freiherrn von Wenge-Wulffen zu Haus Overbach der Ritterguts-

besitzer und Ehrenbürgermeister Klemens Graf von und zu Hoensbroech auf Schloß Kellenberg bei Barmen, im Kreise Jülich, zum Provinzial-Landtags-Abgeordneten für den Kreis Jülich gewählt worden ist.

Coblenz, den 29. Mai 1903. J.-Nr. 10905. Der Ober-Präsident der Rheinprovinz, J. B.: Wallraf. 710. 762. Der dem Händler Michael Michalez von dem Bezirks-Ausschusse hieselbst unter Nr. 4842 für das Jahr 1903 erteilte, zum Handel mit Draht- und Blechwaren berechtigende Wandergewerbeschein ist dem Genannten abhanden gekommen.

Der Gewerbeschein wird daher hiermit für ungültig erklärt.

Düsseldorf, den 5. Juni 1903. Der Regierungs-Präsident.

711. 775. Übersicht ansteckender Krankheiten. Regierungsbezirk Düsseldorf. Jahrgang 1903. 23. Jahrwoche vom 31./5. 1903 bis 5./6. 1903.

Kreis.	Ruhr.		Influenza		Darm- Typhus.		Gleed-		Genid- starre.		Masern.		Scharlach.		Diph- therie.		Kindbett fieber.	
	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.	Zug.	Todes- fälle.
Barmen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Elbe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—
Crefeld (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	1	—
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	1	—	—	—
Düsseldorf (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	4	—	—
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	10	—	7	1	1
Duisburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1
Elberfeld . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	16	1	51
Essen (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	7	1	1
Gelbern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—
Gladbach (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	2	—	—
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	1
Grevenbroich . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	1
Kempen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	—	2
Kenep . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Mettmann . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	—	4
Moers . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Mülheim . . .	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—
Neuß . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	2	—	10
Oberhausen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Rees . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Remscheid . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Ruhrort . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	5	9	—	9	2	—
Solingen (Land) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—
do. (Stadt) . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Summe	1	—	—	—	9	2	—	—	—	—	—	174	6	106	2	121	6	7

Vorstehende Übersicht wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Düsseldorf, den 11. Juni 1903.

712. 748. Der Herr Oberpräsident der Rheinprovinz hat durch Erlaß vom 20. Mai d. J. Nr. 10744 dem Kirchenvorstande der katholischen Pfarrgemeinde Hallschlag, Kreis Prüm, die Erlaubnis erteilt, behufs Ausbringung der Mittel für die Wiederherstellung der im April 1902 abgebrannten Kirche daselbst eine Hauskollekte bei den katholischen Bewohnern der Rheinprovinz in dem Zeitraum

bis zum 1. April l. J. durch Deputierte der genannten Gemeinde abhalten zu lassen. Mit der Einsammlung der Hauskollekte sind folgende Personen beauftragt worden: 1. Rohde Anton, Pfarrer, 2. Blum Heinrich, Ackerer, 3. Brodel Nikolaus, Ackerer, 4. Brodel Peter, Ackerer, 5. Breuer Johann, Anstreicher, 6. Furth Josef, Ackerer, 7. Klein Josef, Ackerer, 8. Leijen Michael, Ackerer, 9.

Der Regierungs-Präsident.

Michaelis Nikolaus, Akerer, 10. Möres Josef, Akerer, 11. Möres Mathias, Anstreicher, 12. Pech Wilhelm, Maurer, 13. Schröder August, Maurer, 14. Schröder Franz, Akerer, 15. Schröder Peter Josef, Maurer, 16. Selbach Johann, Akerer, 17. Bawer Hilarius junior, Akerer, 18. Bawer Johann senior, Akerer, 19. Bawer Johann junior, Akerer, 20. Had Thomas, Akerer, sämtlich zu Hallschlag, 21. Heinzius Johann, Ortsvorsteher, 22. Heinzius Johann junior, 23. Junter Mathias, Akerer, 24. Klein Christian, Akerer und 25. Leisen Theodor, Akerer, sämtlich zu Scheib.

Düsseldorf, den 3. Juni 1903. II. D. 1304.

Der Regierungs-Präsident.

713. 740. Der 43. Rheinische Provinzial-Landtag hat am 14. Februar d. Js. beschlossen, die Bestimmung unter Nr. 1 des § 11 des von dem Herrn Minister des Innern und dem Herrn Finanzminister am 19. April 1899 genehmigten Reglements, betreffend die Fürsorge für die Witwen und Waisen der Provinzialbeamten der Rheinprovinz vom 17. März 1899 wegfällen zu lassen. Diese Bestimmung lautet:

Das Recht auf den Bezug des Witwen- und Waisengeldes ruht:

„1. wenn und solange der Berechtigte im Reichs-, Staats-, Provinzial- oder Gemeindedienste ein Dienstehinkommen oder eine Pension bezieht, insoweit als diese den doppelten Betrag des Witwen- und Waisengeldes übersteigen.“

Jenen Beschluß des Provinziallandtages haben die Herren Minister des Innern und der Finanzen am 25. April d. Js. genehmigt.

Düsseldorf, den 4. Juni 1903.

I. D. 3468.

Der Regierungs-Präsident.

714. 755. Die Frist zur Abhaltung der dem Kirchenvorstande der katholischen Pfarrgemeinde Tholey, Kreis Ottweiler, behufs Aufbringung der Mittel für den Wiederherstellungsbau der ehemaligen Abtei, jetzigen katholischen Pfarrkirche in Tholey bewilligten Hauskollekte ist für den Regierungsbezirk Düsseldorf von dem Herrn Ober-Präsidenten der Rheinprovinz bis zum 1. August d. Js. verlängert worden.

Düsseldorf, den 5. Juni 1903.

II. D. 1355.

Der Regierungs-Präsident.

715. 764. III. **Nachtrag**
zu den Betriebsvorschriften für die Schwebebahn Barmen-Elberfeld-Bohswinkel.

Die §§ 13 und 17¹ der vorgenannten Betriebsvorschriften vom 28. Juli/19. Oktober 1900 werden wie folgt geändert.

§ 13. Stärke der Züge.

Mehr als 3 Wagen dürfen in keinem Zuge laufen.

§ 17. Größte zulässige Fahrgeschwindigkeit.

1. Die größte zulässige Fahrgeschwindigkeit wird auf 40 km in der Stunde festgesetzt.

Dieser Nachtrag tritt sofort in Kraft.

Elberfeld, den 25. Mai 1903.

Königliche Eisenbahndirektion: Dir.

Düsseldorf, den 6. Juni 1903.

I. K. 1218.

Der Regierungs-Präsident. J. B.: Grüttner.

716. 768. Für die Stadt Barmen bestimme ich in Abänderung der Bekanntmachung vom 22. November 1892 (A.-Bl. 1892 S. 671) folgendes:

1. Die unter Nr. 1 a. a. O. festgesetzte Ausnahme, nach welcher die Beschäftigung von Gehülften, Lehrlingen und Arbeitern im Milchhandel an den Sonn- und Festtagen — mit Ausnahme des ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttages — schon vor 7 Uhr morgens stattfinden darf, wird aufgehoben.

2. Am ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage dürfen Gehülften, Lehrlinge und Arbeiter im Milchhandel anstatt von 5 Uhr erst von 7 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags — jedoch ausschließlich der für den Hauptgottesdienst festgesetzten Pause — beschäftigt werden.

Ferner bestimme ich für die Stadt Barmen in Abänderung der Bekanntmachung vom 22. Juni 1892 (A.-Bl. 1892 S. 423) folgendes:

1. Für die Zeit, während welcher im Handelsgewerbe Gehülften, Lehrlinge und Arbeiter an Sonn- und Festtagen, abgesehen von dem ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, beschäftigt werden dürfen, ist das unter dem 10. Februar d. Js. erlassene Ortsstatut maßgebend.

Für die Zeitungs- und Expedition wird die zulässige Beschäftigungszeit an allen Sonn- und Festtagen auf 7—9 Uhr vormittags festgesetzt.

2. Die in der oben erwähnten Bekanntmachung vom 22. Juni 1892 unter 2 festgesetzte Ausnahme, nach welcher an den Sonn- und Festtagen — abgesehen von dem ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage — der Verkauf von Back- und Konditorwaren und von Fleisch und Wurst schon vor 7 Uhr morgens gestattet ist, wird aufgehoben.

3. An dem ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage wird der Handel mit Back- und Konditorwaren, Fleisch, Fleischwaren und Fischen, Kolonialwaren, Blumen, Tabak und Zigarren, Bier und Wein von 7 Uhr bis 9 Uhr vormittags gestattet.

Endlich wird für die Stadt Barmen die Verfügung vom 10. August 1901, wonach an den Sonn- und Festtagen in der Zeit vom 15. April bis 15. Oktober einschließlich die Lieferung von Roheis auch in den Stunden von 5—7 morgens gestattet ist, aufgehoben.

Düsseldorf, den 6. Juni 1903.

I. F. 3211.

Der Regierungs-Präsident.

717. 750. Unter Hinweis auf den § 235 c des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 in seiner Fassung vom 9. April 1873 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der von der Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks „Dmar“, im Kreise Duisburg des Regierungsbezirks Düsseldorf belegen, ausweislich der notariellen Verhandlung vom 14. Juli 1902 einstimmig gefasste Beschluß, nach welchem die genannte Gewerkschaft sich, unter Festsetzung der Anzahl der Ruxe auf 100 und unter Wählung des Sitzes in Bredehey, den Bestimmungen des IV. Titels des Allgemeinen Berggesetzes mit der Wirkung unterwirft, daß die Ruxe zum beweglichen Vermögen gehören, von uns am heutigen Tage bestätigt worden ist.

Dortmund, den 5. Juni 1903.

I. 7010.

Königliches Oberbergamt.

Kaufverteilung der Konsumtilliken-Durchschnittspreise

718. 758.

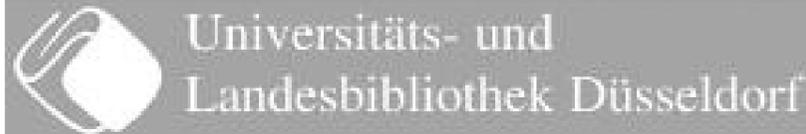
Table with columns for crop types (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) and quality grades (gut, mittel, gering). It includes a sub-table for 'Es kosten 100 Kilogramm' and 'nach Gewichtsmengen von 100 Kilogr.'.

Anmerkung I. Die Berechnung für die an Gruppen berücksichtigte Menge erfolgt gemäß Artikel II §. 6 des Gesetzes vom 21. Juni 1887 (R.G.-Bl. S. 245) mit einem Zuschlage von fünf vom Hundert nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise...

im Regierungsbezirk Düsseldorf pro Monat Mai 1908.

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) and quality grades. It includes a sub-table for 'Es kosten 100 Kilogramm' and 'Es kostet 1 Kilogramm'.

Anmerkung I. Die Berechnung für die an Gruppen berücksichtigte Menge erfolgt gemäß Artikel II §. 6 des Gesetzes vom 21. Juni 1887 (R.G.-Bl. S. 245) mit einem Zuschlage von fünf vom Hundert nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise...



719. 763. Der Bundesrat hat in der Sitzung vom 7. d. Mts., § 367 der Protokolle, beschlossen:

In Ergänzung der Vorschriften, betreffend die Rückvergütung der Brausteuer bei der Ausfuhr von Bier (Beschlüsse vom 5. Juli 1888, § 407 der Protokolle, vom 2. Juni 1892, § 462 der Protokolle und vom 23. Mai 1901, § 343 der Protokolle), wird folgendes bestimmt:

Die Vergütung wird auch für solches Bier gewährt, zu dessen Vereitung eine Mindestmenge von 9 kg Getreideschrot, Reis oder grüne Stärke und im Falle der Mitverwendung höher als mit 4 Mark für den Doppelzentner besteuertes Malzsurrogate mindestens eine dem Steuerwerte von 36 Pfennig entsprechende Menge von Braustoffen auf jedes Hektoliter erzeugten Bieres verbraucht worden ist.

Für Bier von dieser Zubereitung beträgt die Vergütung 36 Pfennig für das Hektoliter.

Brauereien, welche sowohl dieses leichte Bier, als auch gehaltreichere Biere der im § 1 der gedachten

721. 767. Auf Antrag der Stadtgemeinde Duisburg des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für Graben- und Bismarckstraße erforderliche und innerhalb

Vorschriften oder der in dem Bundesratsbeschlusse vom 2. Juni 1892, § 462 der Protokolle, und vom 23. Mai 1901, § 343 der Protokolle, bezeichneten Art ausführen, wird die Vergütung nur nach dem niedrigsten Satze von 36 Pfennig gewährt.

Vorstehender Beschluß wird unter Bezugnahme auf die diesseitige Amtsblatt-Bekanntmachung vom 8. Juli 1901 hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Cöln, den 5. Juni 1903. Nr. A. 11766.
Der Provinzialsteuerdirektor: Triest.

Verordnungen u. Bekanntmachungen anderer Behörden.

720. 751. Bei dem Postamt in Essen (Ruhr) West 7 ist eine Telegraphenanstalt eingerichtet worden. Mit der Telegraphenanstalt ist eine öffentliche Fernsprechstelle verbunden.

Düsseldorf, den 3. Juni 1903.

Kaiserliche Ober-Postdirektion, J. B.: Linz.

hat der Königliche Regierungs-Präsident die Einleitung nachstehende, zur Freilegung der Kammerstraße zwischen der Gemeinde Duisburg belegene Grundfläche angeordnet.

Lfd. Nr.	Größe der zu enteignenden Grundflächen		Aus der Kataster-Parzelle		Kulturart des Grundstücks	Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
	Nr.	Qltr.	Flur	Nr.			
1	1	22	VIII	zu 1586/71 aus 1050/64	Garten	1. Ehefrau Andreas Lindermann, Anna geb. Schroer 2. Ehefrau Franz Brott, Maria geb. Schroer 3. Heinrich Schroer	Duisburg " Schlebusch

Nachdem der Königliche Regierungs-Präsident mich zum Kommissar zur Leitung des oben bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten, sowie zur etwaigen Abschätzung anberaumt auf **Sonnabend, den 20. Juni 1903**, vormittags 10 1/2 Uhr, im Rathause zu Duisburg.

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, den 10. Juni 1903.

Der Abschätzungs-Kommissar: Engelhardt, Regierungs-Rat.

722. 675. Auslosung von Rentenbriefen.

Bei der heutigen Auslosung von Rentenbriefen für das Halbjahr vom 1. April 1903 bis 30. September 1903 sind folgende Stücke gezogen worden:

I. 4% Rentenbriefe der Provinz Westfalen und der Rheinprovinz.

1. Litt. A à 3000 Mark.

- Nr. 327, 579, 709, 827, 1097, 1222, 1237, 1269, 1315, 1421, 1481, 1603, 1720, 1736, 1817, 2069, 2326, 2386, 2452, 2525, 2547, 2565, 2602, 2656, 2683, 2792, 2797, 3111, 3222, 3246, 3607, 3619, 3656, 3883, 3924, 3930, 4030, 4041, 4133, 4144, 4339, 4418, 4480, 4481, 4650, 4655, 4774, 4850, 5075, 5164, 5228, 5345, 5361, 5392, 5787, 5795, 5805, 5814, 5824, 5853, 5867, 5967, 5969, 5988, 6013, 6065, 6108, 6139, 6205, 6241, 6248, 6255, 6288, 6315, 6330, 6345, 6501, 6576, 6777, 6789,

- 6831, 6877, 6883, 7182, 7211, 7321, 7328, 7461, 7506, 7526, 7633, 7640, 7655, 7709.

2. Litt. B à 1500 Mark.

- Nr. 35, 357, 381, 478, 589, 752, 797, 987, 1013, 1028, 1066, 1210, 1260, 1466, 1574, 1734, 1767, 1844, 1849, 1876, 1908, 2000, 2336, 2363, 2467, 2477, 2576, 2596, 2625, 2735, 2742, 2800, 2828, 2867, 2880, 3019, 3064, 3076, 3235, 3295, 3324.

3. Litt. C à 300 Mark.

- Nr. 117, 257, 415, 453, 454, 464, 566, 773, 806, 870, 976, 996, 1044, 1143, 1169, 1172, 1232, 1336, 1372, 1421, 1433, 1441, 1704, 1775, 1837, 1966, 2084, 2153, 2185, 2245, 2454, 2508, 2796, 2940, 2989, 2995, 3022, 3309, 3382, 3623, 3667, 3763, 3897, 3941, 3944, 4003, 4175, 4203, 4231, 4584, 4753, 5068, 5171, 5520, 5674, 5682, 6063, 6092, 6242, 6255, 6352, 6494, 6588, 6615, 7033, 7042,

7063, 7172, 7183, 7313, 7347, 7668, 7684, 7817,
7833, 7990, 8254, 8498, 8581, 8619, 8748, 8922,
8938, 9003, 9008, 9019, 9043, 9102, 9145, 9175,
9191, 9219, 9220, 9303, 9456, 9823, 9912, 9915,
10047, 10203, 10323, 10340, 10413, 10420, 10455,
10461, 10548, 10621, 10743, 10781, 10836, 10845,
10989, 11019, 11115, 11151, 11159, 11201, 11296,
11374, 11494, 11974, 12061, 12152, 12252, 12302,
12323, 12362, 12384, 12496, 12508, 12662, 12698,
12769, 12828, 12914, 12925, 12941, 12958, 12969,
13077, 13124, 13288, 13304, 13392, 13400, 13425,
13475, 13504, 13587, 13782, 14011, 14139, 14400,
14451, 14657, 14711, 14762, 14918, 14943, 14979,
15032, 15098, 15177, 15361, 15401, 15414, 15479,
15576, 15608, 15745, 15781, 15842, 15856, 15866,
15875, 15902, 15964, 16026, 16243, 16283, 16325,
16480, 16514, 16525, 16771, 16778, 16828, 16867,
16871, 16904, 17000, 17021, 17041, 17047, 17135,
17177, 17293, 17352, 17407, 17433, 17477, 17552,
17673, 17813, 17942, 17966, 18088, 18161, 18214,
18598, 18619, 18658, 18672, 18687, 18698, 18755,
18850, 18861, 18865, 18936, 18946, 19001, 19023,
19156, 19334, 19337, 19364, 19383, 19463, 19465,
19539, 19567, 19603, 19615, 19625, 19672, 19715,
19732, 19761, 19791, 19796, 19807, 19810, 19898,
19928, 20009.

4. Litt. D à 75 Mark.

Nr. 108, 164, 316, 887, 933, 1060, 1101, 1230,
1403, 1508, 1647, 1714, 1817, 1838, 1906, 2033,
2221, 2279, 2289, 2331, 2341, 2505, 2709, 2858,
2957, 3334, 3342, 3386, 3395, 3396, 3463, 3690,
3719, 3808, 4058, 4134, 4378, 4497, 4517, 4550,
4869, 5043, 5086, 5087, 5231, 5255, 5277, 5469,
5661, 5679, 5697, 5898, 5935, 6050, 6082, 6264,
6295, 6316, 6327, 6366, 6490, 6551, 6632, 6827,
6850, 6953, 7181, 7274, 7282, 7367, 7456, 7505,
7606, 7673, 7789, 7956, 7977, 8049, 8361, 8377,
8503, 8524, 8581, 8739, 8836, 8927, 9406, 9480,
9729, 9763, 9820, 9863, 10027, 10077, 10225, 10415,
10426, 10429, 10499, 10600, 10602, 10604, 10608,
10700, 10806, 10807, 10817, 10832, 10837, 11003,
11008, 11039, 11045, 11053, 11143, 11164, 11172,
11254, 11313, 11321, 11453, 11485, 11487, 11515,
11588, 11625, 11668, 11708, 11734, 11819, 12059,
12128, 12131, 12138, 12206, 12274, 12357, 12450,
12511, 12791, 12796, 12866, 13031, 13067, 13087,
13168, 13239, 13379, 13503, 13526, 13545, 13668,
13721, 13931, 13970, 13989, 14087, 14152, 14382,
14404, 14582, 14858, 14948, 15025, 15102, 15232,
15311, 15614, 15629, 15897, 15927, 15933, 15934,
16071, 16092, 16124, 16172, 16239, 16356, 16540,
16648, 16741, 16756, 16796, 16841, 16945, 17071,
17119, 17207, 17234, 17341, 17378, 17388, 17485,
17489, 17550, 17587, 17626, 17639, 17653, 17672,
17762, 17787, 17813, 17890, 17929, 17933, 17941,
17991, 18152, 18202, 18355, 18405, 18499, 18533,
18629, 18639, 18721, 18730, 18735, 18810, 18871,
18879, 18880, 18885, 18887, 18896, 18935, 18979,

19051, 19073, 19086, 19293, 19298.

II. 3 $\frac{1}{2}$ % Rentenbriefe der Provinz Westfalen und der Rheinprovinz.

1. Litt. L à 3000 Mark.

Nr. 94.

2. Litt. M à 1500 Mark.

Nr. 72.

3. Litt. N à 300 Mark.

Nr. 153.

4. Litt. O à 75 Mark.

Nr. 31.

5. Litt. P à 30 Mark.

Nr. 191, 220, 279.

Die ausgelosten Rentenbriefe, deren Verzinsung vom 1. Oktober 1903 ab aufhört, werden den Inhabern derselben mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag gegen Quittung und Rückgabe der Rentenbriefe mit den dazu gehörigen, nicht mehr zahlbaren Zinscoupons zu I. Serie VII Nr. 11 bis 16 nebst Talons, zu II. Reihe II Nr. 9 bis 16 nebst Anweisungen vom 1. Oktober 1903 ab bei den königlichen Rentenkassen hier selbst oder in Berlin C, Klosterstraße 76 I, in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in Empfang zu nehmen.

Auswärts wohnenden Inhabern der gekündigten Rentenbriefe ist es gestattet, dieselben unter Beifügung einer Quittung über den Empfang der Valuta den genannten Kassen postfrei einzusenden und die Überfendung des Geldbetrages auf gleichem Wege, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers zu beantragen.

Auch werden die Inhaber der folgenden in früheren Terminen ausgelosten und bereits seit 2 Jahren und länger rückständigen

4% Rentenbriefe.

Aus den Fälligkeitsterminen:

a) 1. April 1893. Litt. D Nr. 5495.

b) 1. Oktober 1897. Litt. D Nr. 8981.

c) 1. April 1899. Litt. B Nr. 2636. Litt. C Nr. 3061, 12911, 14464, 16301, 17431, 17987, 18278, 18555, 19050. Litt. D Nr. 6636, 10565, 11406, 11514, 11794, 11796, 12384, 13996, 14847, 15898, 15972, 18389.

d) 1. Oktober 1899. Litt. A Nr. 4419. Litt. B Nr. 311. Litt. C Nr. 646, 3935, 6284, 6555, 11980, 12939, 15496, 17515, 18162, 18276, 18296, 18661, 18744, 18867, 19262. Litt. D Nr. 1218, 1547, 10900, 12860.

e) 1. April 1900. Litt. A Nr. 7750, Litt. C Nr. 1882, 5195, 8759, 9424, 11203, 11998, 12036, 12938, 14536, 16193, 18888, 19497. Litt. D Nr. 1409, 2397, 2512, 4094, 5206, 6547, 7103, 7640, 8872, 9232, 10793, 10956, 11044, 11236, 12789, 14124, 14755, 15463, 16302, 16324, 17305, 17468, 17695, 18080, 18136, 18312, 18451, 18607.

f) 1. Oktober 1900. Litt. A Nr. 1113, 1863. Litt. B Nr. 2971, 3282. Litt. C Nr. 1984, 2028, 2248, 4338, 8067, 8327, 10821, 10975, 12940, 14406, 14440, 14853, 17851, 18397, 18803, 18916, 19366, 19455. Litt. D Nr. 1576, 2380, 4014, 5861, 5862, 6472,

9518, 10228, 13679, 14420, 16260, 17113, 17245, 17691, 18137, 18151, 18153, 18332, 18414, 18540.

g) 1. April 1901. Litt. A Nr. 947, 5284. Litt. B Nr. 324, 1823. Litt. C Nr. 281, 4639, 4932, 5798, 6329, 6409, 6680, 8316, 9626, 10175, 11025, 16367, 17414, 19199, 19517, 19572, 19577, 19679. Litt. D Nr. 528, 1642, 4498, 4684, 6136, 6585, 8172, 12145, 15220, 16467, 17684, 17694, 18064, 18082, 18388, 18452, 18471, 18557.

$3\frac{1}{2}\%$. Rentenbriefe.

a) 2. Januar 1901. Litt. G Nr. 1.

hierdurch aufgefördert, dieselben den gedachten Kassen zur Zahlung der Valuta zu präsentieren.

Schließlich machen wir darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigten, bezw. noch rückständigen Rentenbriefe mit den Littera-Bezeichnungen A, B, C, D, L, M, N, O, P durch die seitens der Redaktion des Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staatsanzeigers herausgegebene allgemeine Verlosungstabelle in den Monaten Mai und November jedes Jahres veröffentlicht werden und daß das betreffende Stück dieser Tabelle von der gedachten Redaktion zum Preise von 25 Pfennigen bezogen werden kann.

Münster, den 18. Mai 1903. J.-Nr. 3328/03.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau.

Pfeffer von Salomon.

723. 769. Bei der Posthilfsstelle in Bimmen ist eine Telegraphenanstalt mit Unfallmeldebedienstet eingerichtet worden. Mit der Telegraphenanstalt ist eine öffentliche Fernsprechstelle verbunden.

Düsseldorf, den 9. Juni 1903.

Kaiserliche Ober-Postdirektion: J. B. Vinz.

Personal-Nachrichten.

724. 736. Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem Regierungs- und Baurat Liedfeldt zu Düsseldorf den Königlichen Kronenorden dritter Klasse, dem Direktor der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke Beigeordneten Karl Klose zu Solingen den Roten Adlerorden vierter Klasse, dem Königlichen Regierungsbaumeister Mattern z. Zt. in Berlin, dem städtischen Fuhrparkinspektor Hermann Goebel in Düsseldorf und dem Rentner Josef Schulte-Dtrop in Bruchhausen, Kreis Ruhrort, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse, sowie dem städtischen Rohrmeister Albert Hamann zu Solingen, dem Bauassistenten Arp zu Strohnertshöh bei Burg a. d. Wupper, den be- rittenen Gendarmen Hausmann I zu Mangenberg-Wald, Kreis Solingen, Mollenhauer zu Ronsdorf, Kreis Lennep, dem pensionierten Fußgendarmen Lustig zu

Heisingen, Landkreis Essen, dem Polizeifergeanten Rath und dem früheren Polizeifergeanten Brent beide zu Essen (Ruhr) das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen. 725. 744. Die Wiederwahl des Kaufmanns Julius Genner in Moers zum unbefoldeten Beigeordneten der Stadt Moers für eine weitere sechsjährige Amtsdauer ist heute bestätigt worden.

726. 752. Dem Apotheker Julius Mengelbier ist die Konzession erteilt worden, zu Hochheide in dem an der Straße von Moers nach Homberg gelegenen Hause Nr. 145 eine Apotheke zu errichten und für eigene Rechnung zu führen.

727. 766. Dem Apotheker Edmund Rienast aus Steglitz und dem Apotheker Dr. Walther Hoedt aus Crefeld ist die Konzession zur Übernahme der von dem Apotheker Dr. A. Franzen in Essen bezw. Johannes Neumann in Crefeld gefausten Apotheke daselbst erteilt worden.

728. 760. Den Krankenwärtern Karl Brosowsky zu Essen, Albert Franke zu Crefeld und dem Barbier Peter Biesenbender zu Bruchhausen ist das Zeugnis als geprüfter Heilgehilfe und Massieur erteilt worden.

729. 749. Der Pfarrer Heimer zu Evinghoven ist zum Ortschulinspektor der katholischen Schule zu Evinghoven ernannt worden.

730. 743. Dem Fräulein Erna Westermann zu Essen (Ruhr) ist die Erlaubnis zur Übernahme einer Hauslehrerinnenstelle im Regierungsbezirk Düsseldorf erteilt worden.

731. 739. 1. Ernannet sind: a) zum Notar der Rechtsanwaltschaft Dr. Wallach in Duisburg; b) zu Referendaren die Rechtskandidaten Coenen, Verrenberg, Hümberg, Hünnebeck, Müller, Riden, Dr. Brand, von Horn, Bohl, Joetten, Wiesner, Hoos, Alf, Primawesi, Driien und Hüning; c) zum Sekretär der Diätar Frormann in Lippstadt bei dem Amtsgericht in Fürstenberg; d) zum Gerichtsvollzieher der Gerichtsvollzieher kraft Auftrags Köfer in Haspe bei dem Amtsgericht in Lüdinghausen.

2. Der Notar, Justizrat Dr. Gooße in Essen, der Sekretär Kleymann in Vorken und der Gerichtsvollzieher Winkelmann in Steinheim sind gestorben.

3. Der Gerichtsvollzieher Friesen in Coesfeld ist aus dem Justizdienst ausgeschieden.

4. Der Landgerichtssekretär Sudhoff in Dortmund, der Amtsgerichtssekretär Sander in Unna und der Gerichtsvollzieher Wälder in Bochum sind mit Pension in den Ruhestand versetzt.

732. 746. Nachtigall, Amtsrichter vom Amtsgericht Meisenheim in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht Remscheid zum 1. Juni 1903 versetzt. Schlegel, Hilfsgerichtsbdiener bei dem Landgericht Saarbrücken, vom 1. Juni 1903 ab als etatsmäßiger Gerichtsdiener zum Landgericht Elberfeld versetzt.

Hierzu die Öffentlichen Anzeiger Nr. 124, 125, 126, 127 und 128.

Redigiert im Bureau der königlichen Regierung. — Druck von L. Bof & Cie. königliche Hofbuchdruckerei in Düsseldorf.